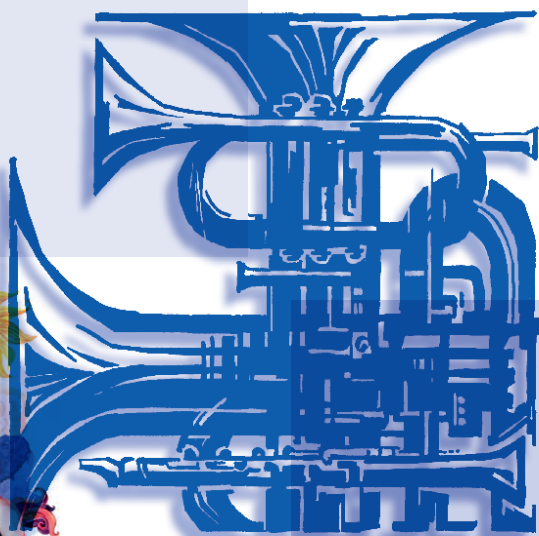




Märchen Geschichten



Stadtmusik Wehr

Intern

LIEBE FREUNDE UND GÖNNER DER STADTMUSIK WEHR,

das vergangene Jahr war für die Stadtmusik nicht nur aus musikalischer Sicht ein erfolgreiches Jahr, es bot uns in verschiedenster Art und Weise viele positive Momente.

Nachdem wir bei den Vorbereitungen für das Osterkonzert schon ein sehr gutes Gefühl hatten, begleitete uns dieses gute Gefühl auch durch das komplette nachfolgende Vereinsjahr. Sowohl musikalisch als auch abseits des Musikalischen bekamen wir von Ihnen, liebe Freunde und Gönner Ihrer Stadtmusik, immer wieder viele positive Rückmeldungen. Aber auch bei den Musikerinnen und Musikern der Stadtmusik und der Jugendkapelle ist zu spüren, dass wir mit der Verpflichtung unserer musikalischen Leiterin den richtigen Weg gegangen sind, gerade auch in Richtung Jugendausbildung. Hier haben wir aber auch das große Glück, mit Joachim Pfläging einen Dirigenten für unser Ausbildungs-Orchester gewinnen zu können, der sich sehr um die jüngsten Musikerinnen und Musiker kümmert und ihnen, zusammen mit den Instrumental ausbildern, unser gemeinsames Hobby, die Blasmusik, nahe bringt. Hier darf ich vor allem die sehr erfolgreiche Teilnahme unserer Jüngsten, den Nachos, beim Kritikspiel während der Wertungsspiele des Blasmusikverbands Hochrhein im vergangenen Herbst hervorheben. Noch nie hatte bis jetzt ein Ausbildungsorchester der Stadtmusik an solch einem Kritikspiel teilgenommen und auch im ganzen Verbandsgebiet sucht so etwas seines gleichen. Und das Beste daran: trotz der verständlichen Nervosität hat es den Kindern riesigen Spaß gemacht und sie freuen sich schon jetzt darauf, sich beim nächsten Wertungsspiel wieder einer Jury zu stellen.

Nachdem wir das vergangene Osterkonzert zusammen mit unserer Jugendkapelle musikalisch bestritten haben, um Ihnen unsere neuen musikalische Leiterin vorzustellen, werden wir

am diesjährigen Osterkonzert wieder alleine für Sie musizieren. Näheres zum diesjährigen Osterkonzert-Programm entnehmen Sie bitte dem Konzertprogramm in der Mitte dieses Heftes. Lassen Sie sich von den Geschichten überraschen, die wir Ihnen musikalisch erzählen möchten.

Auch in diesem Jahr gilt es dann für die Stadtmusik, nach dem Osterkonzert einiges zu meistern. Neben den diversen Unterhaltungskonzerten bei benachbarten und befreundeten Vereinen, steht eine weitere große Herausforderung an, die uns in regelmäßigem Abstand wieder vieles abverlangt:

In diesem Jahr wird es wieder ein Laubenfest geben, das wir vom 29. – 31. Juli 2017 auf dem Wehrer Talschulplatz feiern werden. Seit Monaten laufen schon die Vorbereitungen, damit wir Ihnen und den Gästen aus Nah und Fern ein tolles Fest bieten können.

Eine Übersicht unserer diesjährigen Termine erhalten Sie im Innenteil dieses Heftes.

**Ich würde mich freuen,
wenn Sie sich diese Termine schon jetzt
vormerken würden und wir Sie an
möglichst vielen Veranstaltungen
begrüßen dürfen.**

Mit musikalischen Grüßen
Ihr Harald Vesenmeier,
1. Vorsitzender



SCHREINEREI ACKERMANN PHILIPP VESENMEIER GMBH

Wir fertigen:

- Schlaf- und Wohnmöbel
- Einbauküchen
incl. Elektrogeräte
- Badmöbel
- Büromöbel
- Haustüren aus Holz
- Innenausbau
- Parkettverlegung
und -sanierung
- Reparaturen

Unser zusätzliches Lieferprogramm:

- Holzfenster
- Kunststofffenster
- Haustüren aus Aluminium
- Zimmertüren
- Fensterläden aus
Holz und Aluminium
- Treppen
- Verglasungen, Glastüren

In unseren Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen:

- Einbauküchen und Möbel
- Fenster und Türen
- Parkettböden

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr, Samstags 9.30-14.00 Uhr

Wohnideen – nicht nur aus Holz!

HEBELSTRASSE 2

TELEFON 076 22-6 84 47 75

WWW.APV-SCHREINEREI.DE

D-79688 HAUSEN I.W.

TELEFAX 076 22-6 84 47 76

MAIL@APV-SCHREINEREI.DE





Liebe Wehrer Musikfreunde,

mein erstes Jahr in der Stadtmusik ist schnell vorbeigezogen. Viele Ereignisse haben dieses Jahr 2016 für mich zu einem Besonderen gemacht.

Ich durfte innerhalb kürzester Zeit 2 komplette Orchester kennen lernen. Mit diesen ca. 90 Menschen habe ich nach - gefühlt sehr kurzen - 2,5 Monaten musikalischen Übens, mein erstes Osterkonzert in den Farben der Stadtmusik präsentieren können.

Davor stand jedoch noch eine ganz andere Aufgabe ins Haus – FASNACHT! Ich konnte die einzigartigen Uswendige beobachten, wie sie - ohne Noten - einfach drauf los spielen, viel Spaß haben und es ordentlich krachen lassen.

Ich kann Ihnen sagen, es ist ein ganz außerordentliches Gefühl die Hauptstraße in Wehr hinabzumarschieren und den Umzug am Faschnachtssonntag anführen zu dürfen. Im ersten Jahr waren es noch viele unbekannte Gesichter, die die Straßen gesäumt haben, mittlerweile sind es immer mehr bekannte Menschen, die

ich bei den verschiedensten Gelegenheiten kennen lernen konnte.

Nach dem Osterkonzert ging es sogleich stramm weiter. Sowohl die Kommunion- als auch die Konfirmationskinder wurden von der Stadtmusik nach ihrem großen Moment in der Kirche empfangen und ich machte mich immer mehr mit den traditionellen Märschen vertraut. Das war für mich sehr gut, denn am 1. Mai mussten die Märsche ja auch bei mir sitzen!

Am Tag der Arbeit zogen wir dann um die Häuser. Auch das war für mich ein neuer Brauch. An vielen Ecken warteten in aller Früh Bekannte der Stadtmusik mit Essen und Trinken auf uns Musiker und freuten sich über unser Kommen. Was für ein schönes Fest!

Nachdem ich mich nun mit dem traditionellen Liedgut vertraut gemacht hatte ging es daran auch die anderen Lieder der Stadtmusik für die ersten Unterhaltungskonzerte kennen zu lernen und einzuüben. Auch das gelang und so waren nicht nur der Sommer in Wehr und das Waldfest im Hotzenwald gelungene Auftritte.

Ein besonders schöner Auftritt im Jahr 2016 war für mich unser Promenadenkonzert Ende Juli. Das Wetter passte, die Musiker spielten hervorragend und es war für mich ein rundum gelungener Abend!

Zum Abschluss vor der Sommerpause gab es dann noch ein gemeinsames Fest mit der Jugendkapelle, mit der ich gleichzeitig zu den Auftritten mit der Stadtmusik ja auch so einige wunderbare musikalische Anlässe spielen durfte.

In der Sommerpause hieß es dann sich rüsten für die 8 Wochen Vorbereitungszeit auf das Herbstkonzert. Das war sehr intensiv und hat mir persönlich großen Spaß gemacht. Das Herbstkonzert war eines der Highlights in diesem Jahr. Im asiatischen Ambiente durften wir Sie, liebe Gäste, als Auftakt zu unserer Weltumrundung in den nahen und fernen Osten entführen. Hier zeigte die Stadtmusik, dass sie nicht nur hervorragende Musik machen kann, sondern auch auf dem Gebiet der Dekoration so einiges drauf hat!

Der letzte größere Anlass im Jahr war dann der Volkstrauertag, mit dem Gedenkgottesdienst in der Kirche, den wir gemeinsam mit dem Männerchor umrahmen durften.

Zum Abschluss des Jahres 2016 haben wir noch eine gemeinsame Weihnachtsliederprobe mit unseren NACHOS und der Jugendkapelle gemacht, was eine feste Einrichtung werden soll. Denn gemeinsam macht es gleich noch viel mehr Spaß!

Das war nun in groben Zügen mein erstes Jahr mit der Stadtmusik Wehr. Es war ein ereignisreiches und erfüllendes Jahr. Es war ein Jahr mit vielen neuen Menschen in meinem Leben und mit vielen Erfahrungen, die ich machen durfte. Ich freue mich auf das kommende Jahr. Mit weiteren Eindrücken und vielen schönen Momenten mit großartigen Musikern und einem wundervollen Publikum!

**Ihre Dirigentin
Birgit Trinkl**





JUGENDKAPELLE

Seit über einem Jahr hat unser langjähriger Dirigent Joachim Pfläging seinen Taktstock abgegeben und leitet seither die Zöglinge. Als Nachfolgerin kam dann Birgit Trinkl, worüber wir uns alle freuen.

Bevor Birgit jedoch bei uns anfangen konnte, half uns Ulrich Jurkiewicz in der Übergangsphase aus; an dieser Stelle nochmals vielen Dank! Da im Herbst 2015 die Zöglinge zu uns in die Jugendkapelle aufgenommen wurden und auch Birgit Trinkl neu war, mussten wir uns zunächst erst einmal kennen lernen und als Gruppe zusammen wachsen. Aus diesem Grund fuhren wir Anfang März nach Todtmoos auf eine Hütte und verbrachten dort ein ganzes Wochenende. Wir bereiteten uns in Register- und Vollproben auf das anstehende Osterkonzert und unser mittlerweile traditionelles Jugendkonzert vor. Wir hatten alle viel Spaß und waren uns einig, dass Birgit Trinkl sehr gut zu unserem „Haufen“ passte.

Das Osterkonzert stand nun vor der Tür: Für uns war es etwas Besonderes wieder einmal mitwirken zu können, da wir seit mehreren Jahren nicht mehr mitspielten, da das Konzert sonst zu lange dauern würde. Allerdings wurde wegen des Stabwechsels eine Ausnahme gemacht. So eröffneten wir das Konzert mit der Filmmusik zu „The A-Team“. Danach folgte der „Klezmer Karnival“ von Philip Sparke und wir

beendeten den Auftritt mit „The Incredibles“ von Michael Giacchino. Wir freuten uns über den langanhaltenden Beifall und belohnten unser Publikum mit der Zugabe „Hawaii five-o“.

Einige Wochen später konnten Sie uns ein weiteres Mal in der Stadthalle hören: Am 30. April fand unser Jugendkonzert statt, zudem wir, wie gewohnt, ein Gastorchester einluden. Durch Birgit Trinkl wurde der Kontakt zu der Jugendmusik Albruck-Dogern hergestellt. Wir freuten uns sehr, dass sie unserer Einladung nach Wehr folgten. Die Jugendmusik, unter der Leitung von Sarah Sperling, begeisterte das Publikum mit bekannten Melodien, wie zum Beispiel mit „Happy“ von Pharrell Williams. Das Konzert eröffnen durften die Nachos (Nachwuchsorchester der Stadtmusik Wehr) unter der Leitung von Joachim Pfläging. Für sie war es der erste Auftritt mit ihren richtigen Instrumenten, was bestimmt sehr aufregend war. Wir waren begeistert, was die „Kleinen“ schon alles konnten. Den Abschluss durften wir als Gastgeber übernehmen.

Sportlich ging es für uns dann am Rettichfest des MV Öflingen weiter. Zu diesem Anlass gibt es immer ein Fußballturnier, an dem wir natürlich zeigen wollten, dass wir nicht nur mit unseren Instrumenten was drauf haben. Unseren traditionellen letzten Platz hielten wir auch in diesem Jahr wieder.



Unser Team am Rettichfest des MV Öflingen



Der neue Vorstand der Jugendkapelle:
v.l.n.r.: Erik Bader (1. Vorsitzender), Rishad Sheikh (stellvertretender Vorsitzender), Lukas Bernhardt (Kassierer), Nikolas Freiberger (Schriftführer), Franca Klank (2. Schriftführerin), Sina Heinemann (1. Notenwartin), Denise Thater (2. Notenwartin)

Bericht: Katharina Schmid

Musikalisch ging es dann Ende Juni für uns weiter. Die katholische Kirche feierte das Dächlefest, welches an den großen Um- und Erweiterungsbau der St. Martins Kirche erinnern soll. Bei gutem Wetter umrahmten wir die Feier und boten den Gästen ein breit gefächertes Programm, wobei vor uns noch die Nachos glänzten.

Bevor wir in unsere verdiente Sommerpause gehen konnten, stand noch das Promenadenkonzert auf dem Programm. Dieses findet immer im Wechsel mit dem Laubenfest statt; so spielten am Sonntag, den 24. Juli, alle drei Orchester der Stadtmusik Wehr bei strahlendem Sonnenschein vor dem Eingang der Stadthalle.

Außerdem trafen wir uns zur jährlichen Generalversammlung, bei der unter anderem Erik Bader zum ersten, und Rishad Sheikh zum zweiten Vorsitzenden gewählt wurden. Frisch erholt aus den Ferien fingen wir an, uns für das Herbstkonzert vorzubereiten. Dieses Jahr stand es ganz unter dem Motto „Asien“, wonach wir auch unsere Stückauswahl trafen. Da gehörten „Challenger Deep“ von Filippo Ledda oder auch „Kung Fu Fighting“ eindeutig dazu.

Wie jedes Jahr gestalteten wir die St. Martins Umzüge der Kindergärten und der katholischen Kirche Wehr mit. Hierzu teilten wir uns in Kleingruppen auf, da einige Umzüge parallel stattfanden. Zudem hatten wir auch dieses Jahr wieder einen Kaffee- und Kuchenstand am Haseler Adventszauber, an dem wir gegen Abend durch bekannte Melodien für weihnachtliche Stimmung sorgten. Weihnachtlich ging es dann am Seniorennachmittag weiter. Trotz kleinerer Besetzung, bedingt durch Mittagschule oder anderen Terminen, unterhielten wir die Gäste, welche uns dann sogar als Chor unterstützten.

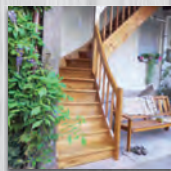
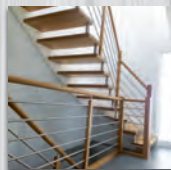
Auch an Fasnacht waren wir mit dabei: Zunächst fuhren wir gemeinsam mit der Stadtmusik an die Narrentreffen in Zell und Öflingen und liefen auch am Umzug durch's Tal mit. Am großen Sonntagsumzug durften dann erstmals auch die neuen Zöglinge mitlaufen.

Am 19. Mai findet in der Stadthalle Wehr das Jugendkonzert statt, an dem wir, die Jugendkapelle Wehr, und die Nachos auftreten werden. Hierzu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen!

Holzwerkstatt

Zimmererarbeiten und Treppenbau

ADRIAN BERGER ZIMMERERMEISTER IM DÖRFLE 5 79664 WEHR



Dachstühle · Holzrahmenbau · Balkone · Vordächer
Carports · Wintergärten · Außenverkleidungen
Innenausbau · Terrassen · Böden · Treppen
Planung und Visualisierung

Mobil 0157 / 79 34 88 85

www.holzwerkstatt-berger.com

IMAGOO
LÖSUNG IDEEN



LAUBENFEST 2017

In diesem Sommer ist es endlich wieder soweit: das Laubenfest steht vor der Tür! Vom 29. Juli bis 1. August verwandelt sich der Tal-schulplatz wieder in eine bunte Festmeile.

Neben dem breit gefächerten kulinarischen Angebot dürfen natürlich auch die Bier- und Sektbar, sowie der Weinbrunnen nicht fehlen. Zu späterer Stunde wird dann auch wieder die Bar öffnen, in der man bei Cocktails und Longdrinks den Abend ausklingen lassen kann.

An der beliebten Tombola warten jede Menge Preise für Jung und Alt.

Am Samstagabend wird das Laubenfest mit dem Fassanstich und Blasmusik eröffnet.

Danach spielt dann die Partyband „Amedeos“ aus Schopfheim und Umgebung zu deren Musik auch gerne das Tanzbein geschwungen werden darf.





Bericht: Natascha Greiner



Die „Muckasäck“

Am Sonntag bekommen wir dann von vielen befreundeten Vereinen aus der Region Besuch: den ganzen Tag über wird Blasmusik erklingen u.a. von den Musikvereinen aus Öflingen und Schwörstadt. Zum Auftakt des Abendprogramms werden dann die „Brass Bube“ auf der Bühne stehen – sie sind vor allem durch das Blechduell bekannt geworden und ein Teil der Formation gehört auch der Stadtmusik an.

Am Abend wird es dann bayrisch auf der Laubenfestbühne: mit „Muckasäck“ werden 12 begnadete Musiker ihr Können zum Besten geben, deren Stil sich nur schwer beschreiben lässt. Aktuelle Charthits und altbekannte Klassiker stehen ebenso auf dem Programm wie ausgezeichnete Blasmusik. Man muss sie einfach erlebt haben und eins ist garantiert: Partystimmung pur!

Zum Abschluss des Sonntagabends lädt dann wieder „Jakob“ zum Tanzen ein und wird das Publikum mit Oldies und Schlagern bestens unterhalten.

Am Montag folgt dann traditionell der Kinder-nachmittag, bei dem auch die „Nachos“ – das ZöglingSORchester der Stadtmusik – und die Jugendkapelle auftreten werden. Anschließend werden dann die „Fidelen Dorfmu-sikanten“ zum Handwerkerhock aufspielen.

Mit der Trachtenkapelle Hartschwand – Rot-zingen nimmt dann der letzte Musikverein auf der Bühne Platz. Zum Ausklang des Laubenfest 2017 gibt es dann mit „Wälderwahn“ nochmal die Gelegenheit zum Tanz.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch und hoffen, Sie werden ein paar schöne Stunden mit uns am Laubenfest 2017 verbringen!



- 🌀 Vereins- und Betriebsausflüge
- 🌀 Klassen - / Studienfahrten
- 🌀 Private Anlässe
- 🌀 Tagesfahrten
- 🌀 Mehrtagesfahrten

DEISS-REISEN ...

... Ihr Partner für

Tel. 07762 / 9898

www.deiss-reisen.de



STADTMUSIKWIIBER UND DER ERSTE WEHRER SEKTLAUF

Flötenfreundinnen und Sekt haben in der Stadtmusik Wehr eigentlich schon immer gut zusammengepasst.

Daher schien es auch ganz selbstverständlich, dass diese gelungen lustige Kombination anlässlich der Heirat unserer Flötistin Stephanie Betzler irgendwie zu einer vor-hochzeitlichen Feier gestaltet werden musste. So entstand im Flötenregister die Idee zum „Sektlauf“, welchem sich schließlich fast alle StadtmusikerINNEN anschlossen.

Der Startschuss fiel an einem leider verregneten Samstag im Mai im Bergweg, wo die bis dahin nichts ahnende Stephanie bereits erwartet wurde. Nach dem ersten Glas Sekt realisierte schließlich auch die Hauptperson, dass dieser Tag wohl kein gewöhnlicher werden würde und das geplante Badputzen nun erst einmal hinten ansteht. Zu insgesamt vier weiteren Station führte der „Marsch“ von der Breitmatt an der Wehra entlang bis in den Flienen, wobei sich immer mehr Musikerinnen dem Sektlauf anschlossen. Jede Station führte die Gruppe zu einem Zuhause einer Musikerin, wo wir jedes mal herzlichst und selbstverständlich mit Sekt in diversen Variationen empfangen wurden. Um das Ganze noch etwas kniffliger werden zu lassen, bekam Stephanie vor jeder Station ein Rätsel, dessen Lösung ihr dann den Ort des nächsten Stopps verriet.



Mit jedem neuen Halt heiterte sich die Stimmung ebenso auf wie das Wetter und auch unsere Stephanie hatte bald den anfänglichen Überraschungsschock überwunden. Zur Stärkung ging es nach unserer Wanderung zum Essen in unser griechisches Stammrestaurant, bevor wir beim rockigen Sound der Rangers den Abend schließlich ausklingen ließen.

Wir Stadtmusik-Mädels hatten an diesem Tag reichlich Spaß, einiges zu lachen und konnten sogar unsere Vorliebe für das prickelnde Schaumweingetränk mit sportlicher Tätigkeit verbinden. Vor allen Dingen aber, hoffen wir dir, liebe Stephanie einen schönen und unvergesslichen Tag beschert zu haben!

Bericht: Maria Schlageter



ALLES GUTE

Am 28. Mai 2016 haben sich unsere Flötistin Stephanie und unser ehemaliger Tenorhornist Alexander das Ja-Wort gegeben.

Für Eure gemeinsame Zukunft wünschen wir Euch alles Gute!

Eure Stadtmusik Wehr

EHRUNGEN - AKTIVE

für 35 Jahre
Beate Schmid

für 25 Jahre (Ehrenmitglied)
Heiko Schmitz

für 20 Jahre
Nadine Frenk, Rebekka Mulflur

AUFNAHMEN

Neuaufnahmen: Lena Baumgartner, Sina Hauf, Sina Heinemann, Julian Vogel, Lukas Bernhardt, Felix Strauch

i Mitglieder STM

Stand GV 2017: 70 Aktive
Durchschnittsalter: 33,8 Jahre
Jugendkapelle: 37 Mitglieder
Zöglinge: 21 Mitglieder

RÜCKBLICK 2016

- Verbandsversammlung Feuerwehr
- Osterkonzert
- 01. Maispielen
- Hochzeit Stephanie & Alex Betzler
- Gartenfest Schwörstadt
- Sommer in Wehr
- Sommerfest Egringen
- Waldfest Hartschwand-Rotzingen
- Promenadenkonzert
- Tag d. off. Tür / Schluchseewerk
- Firmen-Eröffnung Develco
- Herbstkonzert
- Kommunion
- Konfirmation
- Fronleichnam
- Volkstrauertag
- Narrentreffen Schwörstadt
- Fasnachtssonntagumzug Wehr



Zeit für Neues?

Ein neues Image oder Styling, frische Ideen oder auffallende Werbung?
Jetzt mit **IMAGOO** Ihr Business stylen und auffallen!



Gestaltung und Druck

Corporate Design · Logo · Geschäftsausstattung · Broschüren · Layout · Grafik
Bildbearbeitung · Satz · Werbematerial · Anzeigen · Visitenkarten · Beschriftung
www.imagoo-design.com

Antonia Lüber · 79736 Rickenbach, Im Schächle 1 · Tel. 07765 / 91 83 880

Diese Broschüre wurde von **IMAGOO blickfang design** gestaltet
Weitere Produkte und Dienstleistungen für Vereine und Firmen auf der Webseite



ENDLICH! DER LANGERSEHNT SOMMER

Lange lies der Sommer im Jahr 2016 auf sich warten – doch dann war er da: Pünktlich zum „Sommer in Wehr“.

Unter dem Motto „Wehr macht Musik“ unterhielten wir unsere trotz hitziger Temperaturen erschienen Gäste für gut zwei Stunden auf dem Talschulplatz.

Unter der Leitung unserer Dirigentin Birgit Trinkl gaben wir ein buntgemischtes Programm aus unserem neuen Repertoire zum Besten.

Für viele unter uns war dies nicht der erste Auftritt – einige „schmorten“ bereits auf anderen Bühnen mit anderen Formationen wie den Fidelen Dorfmusikanten, den Chio Maicos oder der VJO Big Band.

Auch für den Rest von uns war es mit dem Auftritt auf dem Talschulplatz nicht getan. Nach einer kurzen Verschnaufpause machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Markgräfler Land.

Es galt mal wieder die Freundschaft mit dem MV Egringen zu pflegen. Nach einem stimmungsvollen, gelungenen Auftritt vor einem feierfreudigen Publikum in einem gut besuchten und nett dekorierten Festzelt war der Einsatz nun für uns auch beendet. Bei guter Musik, leckerem Essen, gekühlten Getränken und mittlerweile angenehmeren Temperaturen ließen wir den Abend am Sommerfest unserer Freunde gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Bericht: Nadine Kolofrat



Sommer in Wehr



Festzelt Egringen



WALDFEST IN HARTSCHWAND

Mitte Juli des letzten Jahres waren wir beim Waldfest der Trachtenkapelle Hartschwand-Rotzingen zu Gast.

Gemeinsam machten wir uns mit dem Bus auf den Weg ins „idyllische Sägmoos“ bei Görwihl. Im Anschluss an die mittlerweile abgeschlossene Gaudi-Olympiade durften wir Teil 1 des Samstagabend-Programmes bestreiten. Mit unserem buntgemixten Sommer-Programm begrüßten wir die nach und nach eintrudelnden Gäste im Wald-Festzelt.

Den sehnsüchtigen Polka-Wünschen unseres Publikums, mit welchen wir förmlich „überannt“ wurden, kamen wir gerne nach.

Nach gut zwei Stunden Unterhaltungsprogramm und keiner nichtgespielten Polka im Repertoire räumten wir die Bühne für die Partyband „Wälderwahn“.

Mit Alpenrock, Schlagern und Tanzmusik sorgten diese für mächtige Stimmung und dafür, dass nahezu alle Musiker/innen an diesem Abend nicht nur ihr Instrument, sondern auch „das Tanzbein“ zum Einsatz brachten.

Wir freuen uns auf die nächste Einladung!

Bericht: Nadine Kolofrat



BADSANIERUNG STAUBFREI



Heizung • Sanitär • Solar • Blechnerei



Damit Ihre Wohnung während der Badsanierung nicht zu einer großen Baustelle wird, auch wenn wir mit schwerem Gerät anrücken, benutzen wir eine spezielle Absaugvorrichtung für den Staub. Somit bleiben alle anderen Räume von der Sanierung unberührt.

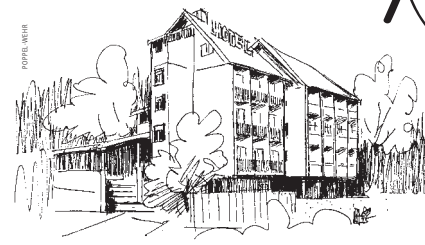
POPPEL · WEHR

Unter Neuer Leitung!

Klosterhof

HOTEL
RESTAURANT

FAMILIE
MEIER-HEUBERGER



Geöffnet:
Täglich ab 17.30 Uhr
Sonn-/feiertags 12–14 Uhr
und ab 17.30 Uhr
Telefon 077 62 · 5 20 90

Für Anlässe, Familienfeste,
Tagungen, ganztätig geöffnet!

AM FRANKENMATTSTADION WEHR



SCHLAGZEUGWORKSHOP

Am 01.10.2016 fand nach langer Zeit mal wieder ein Workshop für Schlagzeug und Percussion im Musiksaal statt. Als Dozent konnten wir Markus Trinkl (den Bruder von Birgit) engagieren.

Der Profischlagzeuger Markus studierte zuerst Schlagwerk am *Richard-Strauss-Konservatorium* München und später Jazz- und Populärmusik am *International Music College* in Freiburg. Der Fokus an diesem Tag lag auf den Themen wie Stimmaufteilung, Zusammenspiel, Koordination, Equipmentaufbau und -verwendung, Stimmen der Instrumente und Atemtechnik im Zusammenspiel mit Bläsern.

Es hatten sich erfreulicherweise 15 Schlagzeuger von verschiedenen Musikvereinen aus der Region angemeldet. Am Anfang war natürlich die Schlägerhaltung ein großes Thema. Hier kann man mit dem Handgelenk und Fingertechnik aus einer Bewegung mehrere Schläge auf der Trommel machen. Danach wurden die verschiedenen Klangfarben der kleinen Trommel demonstriert. Zum einen spielt das Material (ob der Kessel aus Holz, Messing, Stahl, etc. ist) eine große Rolle, aber auch, ob man den Schlag in die Trommel rein oder raus spielt. Vor der Mittagspause war dann noch der Wirbel auf der kleinen Trommel Thema. Da gibt es nämlich auch verschiedene Techni-

ken, wie z.B. der Presswirbel oder der Wirbel mit Doppelschlägen (bei uns besser bekannt als Mama Papa Wirbel). Nach der Mittagspause und einem leckeren Wurstsalat gingen wir in die zweite Runde des Workshops. Hier ging es mit den Pauken und Perkussionsinstrumenten weiter. Hier zeigte uns Markus, wie man eine Pauke richtig stimmt und was für Klänge man mit verschiedenen Arten von Schlägern erzeugen kann. Als nächstes waren dann die Perkussionsinstrumente an der Reihe. Hier zeigte er uns, was man mit Cabasas, Congas, Bongos oder einem „Schüttelei“ so alles anstellen kann.

Zum Schluss ging es noch zu den Stabspielen (Xylophon, Glockenspiel, etc.). Hier wurde gezeigt, wie man mit einer Hand mehrere Schläger hält, damit man z.B. einen Dreiklang spielen kann. Leider war dann der Workshop viel zu schnell vorbei. Das lag aber vor allem an der interessanten Gestaltung des Workshops durch Markus. Es war zu keiner Zeit langweilig. Nach dem Workshop hatten wir mit der Stadtmusik noch ein Geburtstagsständele im Landgasthof Sonne, und Markus erklärte sich kurzerhand bereit, die große Trommel zu spielen. Es war eine gelungene Premiere, wobei Markus zum ersten Mal in seinem Leben „Hoch Badnerland“ spielen durfte.

Bericht: Michael Schlageter

OSTER
KONZERT



Leitung:
Birgit Trinkl

Jahreskonzert der Stadtmusik Wehr

Osterkonzert

Ostersonntag

16. April 2017

Stadthalle Wehr

Konzertbeginn 20.00 Uhr · Eintritt 10,- Euro

Vorverkauf 9,- Euro ab Samstag, 08. April 2017, Buchhandlung Volk

www.stadtmusik-wehr.de



LIEBE
KONZERTGÄSTE,



In diesem Jahr wird Ihnen die Stadtmusik Wehr am Osterkonzert die ein oder andere bekannte und unbekannte Geschichte erzählen.

So können Sie den Märchen der Gebrüder Grimm, Erzählungen von Walt Disney oder anderen Geschichten aus Buch und Film lauschen. Unter anderem werden Sie im Märchen von den Bremer Stadtmusikanten den Abenteuern von Esel, Hund, Katze und Hahn beiwohnen können. Kommen Sie mit uns an den Mississippi in die Welt von Huckleberry Finn und seinen Freunden.

Die Musik von Elmer Bernstein ist weltweit bekannt – Die glorreichen Sieben werden sich an diesem Ostersonntag in der Stadthalle Wehr heimisch fühlen und erzählen von Freud und Leid im Wilden Westen. Außerdem begeben wir uns mit Robin Hood auf die Reise und verteilen mit ihm gemeinsam die Güter dieser Welt neu.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend voller rasanter Geschichten und wunderschöner Musik begrüßen zu dürfen!

Ihre Stadtmusik Wehr

facebook



Wir sind auch auf Facebook!
Schaut nach neuen Infos und gebt uns Euer „Gefällt mir“!

PROGRAMM



Leitung: Birgit Trinkl

Stadtmusik Wehr

- ♪
Fanfare for a Celebration
Charles Michiels
- ♪
Die Bremer Stadtmusikanten
Hayato Hirose

Gelesen von: Joachim Pfläging
- ♪
S'Isch Äbe-Ne-Mönsch Uf Ärde
Arr. Thomas Ruedi

(The Lonely Maid)
- ♪
Huckleberry Finn Suite
Franco Cesarini
- Pause*
- ♪
Die Glorreichen Sieben
Elmer Bernstein
Arr. Roland Smeets
- ♪
Latinobone
Jérôme Naulais
- ♪
Robin Hood:
Michael Kamen
Arr. Paul Lavender

Prince of Thieves
- ♪
Washington Post
John Philip Sousa

– Änderungen im Programm vorbehalten –



MIT VIEL MUSIK IN DIE SOMMERPAUSE

Kurz vor der verdienten Sommerpause haben es sich die Musiker der Stadtmusik, der Jugendkapelle und auch des Zöglingssorchesters zur Gewohnheit gemacht, sich von ihren Zuhörern gebührend zu verabschieden. Bei einem Promenadenkonzert vor der Stadthalle spielten alle Ensembles für Freunde, Gönnern, Mitglieder, aber auch Besucher in Wehr auf und wollten sie für ein paar Stunden einfach nur gut unterhalten.

Unter der Leitung des ehemaligen Dirigenten der Stadtmusik Joachim Pfläging, bewies als Erstes das Zöglingssorchester, das sich abgeleitet von NACHwuchsOrchesterStadtmusik, den Namen Nachos gegeben hat, was sie in den knapp 12 Monaten, seit sie ihre Instrumente bekommen haben, für erstaunliche Fortschritte gemacht haben.

Verschiedene Rhythmen, Tempi und Lautstärken stellten kein Problem für sie dar und man kann erwartungsvoll gespannt sein, wie sich diese jungen Musiker noch weiter entwickeln werden.

Die Jugendkapelle unter der Leitung unserer neuen Dirigentin Birgit Trinkl ist da natürlich schon einige Schritte weiter und überzeugte die Zuhörer bei ihrem Auftritt durch bekanntes Musizieren in allen Registern. Mit beliebten Melodien begeisterten sie die vielen Zuhörer auf dem Platz vor der Stadthalle und

auch auf der Rasenfläche neben dem Rathaus und zeigten wieder einmal, dass wir in Wehr auf unsere Juka stolz sein können.

Die Stadtmusik war dann als drittes Orchester an der Reihe und durfte mit verschiedenen Potpourries, Solostücken und der ein oder anderen Polka den Nachmittag beschliessen, nicht aber, ohne dass sich der Vorsitzende Harald Vesemeier bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung und Besuche der Konzerte bedankte. Nach mehreren Zugaben war dann wirklich Schluss und die Musiker konnten anfangen, sich auf die Sommerferien vorzubereiten.

Bevor wir uns aber in den Urlaub verabschiedeten machten wir eine Woche später noch eine gemeinsame Probe mit der Jugendkapelle um uns mit unseren zukünftigen Musikkolleginnen und -kollegen besser bekannt zu machen. Nach einer verkürzten Probe, zu der auch die Eltern der Juka-Mitglieder eingeladen waren, gab es für alle Aktiven und deren Angehörigen noch ein Sommerfest, das keine Wünsche offen ließ. Es passte alles, vom Wetter über die Deko bis hin zur Verpflegung und der Stimmung. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass alle Musiker gut verpflegt wurden und sich einig waren, dass wir das unbedingt wiederholen müssen.

Bericht: Sven Geiger



Vor und nach der Probe
ein kühles Pils ...



WANTED
FOR EATING' MY STEAKS

Zum Biersieder
Irish Pub



AND DRINKING' MY BEERS



Inh. Dieter Sandmann
Hauptstraße 58
79664 Wehr
Telefon 07762 / 809976
www.biersieder-wehr.com

“SPAR
AN
MUSIK”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften



Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Rhein-Wehra eG**
Meine Bank: kompetent & wegweisend



**Jung, dynamisch, gut –
das turbulente Jahr der Brass Buebe**

Weiter geradeaus in der Erfolgsspur ging es auch im vergangenen Jahr für die Brassband „Brass Buebe“. Mit ihrer Teilnahme an dem von SWR 4 veranstaltetem Blechduell, im vergangenen Juli, hatten die neun jungen Musiker die Gelegenheit vor ihrem bislang größtem Publikum aufzutreten und zugleich erste Radio-Erfahrungen zu sammeln. Seit rund drei Jahren machen Anton Rieger, Christian Zanger, Daniel Meier, Delias Bühner, Felix Hauf, Martin Matt, Maximilian Schaffrina, Patrick Nass und Timo Brandl als Brass Buebe nun schon musikalisch auf sich aufmerksam.

Einige von ihnen haben ihre musikalischen Wurzeln in der Stadtmusik Wehr und sind dem Verein bis heute als Aktivmusiker treu geblieben. Ihr Auftritt in Müllheim bei einem von insgesamt vier Vorentscheiden des Blechduells, konnte den Bekanntheitsgrad der Gruppe nochmals steigern.

Insgesamt knapp 2000 Blasmusikbegeisterte waren zu dem Vorentscheid gekommen, bei welchem die Brass Buebe neben vier weiteren Blasmusikgruppierungen ihr Können bewiesen haben. Obgleich es für den Einzug ins Finale des Wettbewerbs nicht gereicht hat, ziehen die Brass Buebe ein insgesamt zufriedenes Fazit. „Die Erfahrung war es allemal wert“, sind sie sich einig. So haben sie zwar nicht das Blechduell gewonnen, dafür aber die Herzen der zahlreichen Zuschauer und Zuhörer: „Wir haben die meisten von den online abgegeben Stimmen bekommen“, wissen die Buebe, die somit zumindest einen kleinen Sieg für sich verbuchen können.

Auch abseits der aufregenden Blechduell-Fiebers war das vergangene Jahr für die Brass Buebe ein arbeitsreiches. Diverse Auftritte bei Veranstaltungen in der Umgebung füllten den Terminkalender ebenso, wie musikalische Umrahmungen von Firmenfeiern und privaten Geburtstagen. Gleich zwei Tage verbrachten die Brass Buebe in Yach, wo sie beim Yacher Fescht für gelungene Stimmung sorgten.





Fast schon Tradition ist der Auftritt bei der Dossenbacher Brassnight, die auch heuer wieder mit Beteiligung der Brass Buebe stattfinden wird.

Somit wird es um die neunköpfige Brassband auch in Zukunft nicht langweilig. Neben Auftritten jeglicher Art, stehen unter anderem eine Städtereise und CD Aufnahmen auf der Agenda der Brass Buebe. „Konkret ist noch nichts aber es gehört zu den Dingen, die wir auf jeden Fall noch machen wollen“, erklären die engagierten Blasmusiker.

Ihrem Stil zwischen zeitgenössischen Hits aus den Charts und Klassikern der Pop-Geschichte wollen die Brass Buebe dabei treu bleiben.

Rückblickend und ebenso vorausschauend gilt den zahlreichen Brass Buebe-Unterstützern ein besonderer Dank, wie die Musiker unterstreichen. „Beim Blechduell sind unsere Begleiter mit insgesamt drei Bussen angereist“, erinnern sie sich. Es freuen sich also nicht nur die Musiker selbst auf weitere musikalische Höhepunkte, auch ihr Publikum kann gespannt sein, was von den Brass Buebe in den kommenden Monaten zu erwarten ist.

Weitere Informationen zu den Brass Buebe und eine genaue Terminvorschau gibt es unter: www.brassbuebe.de

Bericht: Maria Schlageter



PAUL WALZ Ihr Juwelier & Augenoptiker

24h einkaufen bei: www.paulwalz.de

Design
Präzision
Individualität

Wehr • Hauptstraße 61 • Tel. 07762-51077

IMS·BIT IMMOBILIEN · WERTE · STEIGERN

IMS-BIT Immobilien Treuhand GmbH
Storchenstraße 3 • 79664 Wehr
www.ims-bit.de • info@ims-bit.de

- ✓ Verkauf / Vermietung
- ✓ Immobilien- und Mietverwaltung
- ✓ Wertermittlung / Gutachten

Über 25 Jahre für Sie da!

Gerne bin ich für Sie da!

Telefon 07762-52020

Geschäftsführer und Inhaber

Impressum

Stadtmusik Intern, Ausgabe 2017
Mitteilungsblatt für Mitglieder und Freunde der Stadtmusik Wehr 1859 e.V.

Erscheinung in loser Folge.
Verantw. Herausgeber: Stadtmusik Wehr

Fotos: Archiv Stadtmusik, Brassbuebe, Johannes Schmid und viele weitere Musiker der Stadtmusik
Texte: Aktive und passive Mitglieder der Stadtmusik Wehr; Autor jeweils genannt

Gestaltung: Antonia Lüber
IMAGOO blickfang design
www.imagoo-design.com



WVDRFM AUF TOUR

„Bamberg ruft“, hieß im Spätsommer für einige von uns Stadtmusikerinnen und Stadtmusiker. Wie schon so oft nutzten wir, als überzeugten Freizeitmusiker, auch 2016 das Laubenfestfreie Jahr für eine musikalische Reise, die uns nun schon zum zweiten Mal in das fränkische Bamberg führte. Unter unserem neuem (altem) Namen „wvdrfm“, kurz für „Weltverband der reisenden Freizeitmusikanten“, machten wir uns an einem Septemberwochenende auf den Weg.

Nach lang gehegter Vorfreude und der Probephase während der Sommerferien, konnten wir es am Freitagmorgen kaum erwarten bis sich der Bus vom Busunternehmen unseres Vertrauens endlich in Bewegung setzte. Unser erstes Ziel war jedoch zunächst nicht Bamberg. Den ersten Halt machten wir im Schwobelände, wo zwei unserer Musiker noch beruflichen Verpflichtungen nachgegangen waren. Nachdem wir schließlich vollständig waren, hielten wir noch für einen kurzen Auftritt beim „Karnaval der Kulturen“, wo wir unsere individuelle, auswendige Kultur darboten. Gegen Abend erreichten wir dann endlich das

schöne Franken. Zur Begrüßung gab es, wie sollte es auch anders sein, ein Ständchen unsererseits. Seitens der Gastgeber wurden wir mit kühlem Bier im lauschigen Biergarten willkommen geheißen. Der Start in unser wvdrfm-Wochenende war also rundum gelungen und stimmte uns munter auf die kommenden zwei Tage ein. Unser Quartier bezogen wir in einem Bamberger Vorort, wo wir während unseres Aufenthalts bestens umsorgt wurden. Unseren ersten Abend ließen wir vergnügt ausklingen, wobei die eine oder andere sich auch in das turbulente Nachtleben der historischen Altstadt Bambergs stürzte, was zu kurzfristigem



Gedächtnisverlust bezüglich Standort und Name unseres Hotels führte.

Der eigentliche Höhepunkt unseres Ausflugs folgte am Samstag, als wir gemeinsam, mit unseren Instrumenten fest im Griff, bei den Bambergern für Furore sorgte. Egal ob in den Gassen, zwischen den Stühlen der Gartenwirtschaft oder im Wasser des örtlichen Brunnens am Obstmarkt – an diesem Tag schien uns überall rund um die Regnitz ein idealer Ort zu sein, um Musik zu machen. Unser Repertoire, bestehend aus der abwechslungsreichen Mischung von altbekannten Stimmungshits und modernen Stücken sorgte abseits der sonst üblichen Fasnachts-Umgebung für Begeisterung. So strahlten an diesem Tag nicht nur die Sonne und wir um die Wette, sondern auch die zahlreichen Passanten, die in den Genuss unserer Darbietungen kamen. Zu unseren neuen Fans zählen seit dem Sommer alte Bekannte, eingefleischte Urfranken ebenso wie Touristen aus nah und fern, die es am besagten Wochenende ebenfalls in die Weltkulturerbe-Stadt verschlagen hatte. Den krönenden Abschluss eines rundum gelungen Tages feierten wir dann im Spezial-Keller, einem Bier-

garten, der entgegen seinem Namen einen wunderbaren Ausblick auf die Sehenswürdigkeiten Bambergs bietet.

Zum Abschluss des Wochenendes spielten wir am Sonntag in der gemütlichen Gartenwirtschaft unserer Unterkunft ein kleines aber feines Frühschoppenkonzert. Und so neigte sich unser jüngster wvdrfm-Ausflug langsam aber sicher dem Ende entgegen. Trotz Müdigkeit und kaputtem Ansatz fiel uns der Abschied nicht leicht. Aber eines steht für uns ebenso wie für unsere Gastgeber sicherlich fest: „Bamberg, wir kommen wieder!“

Bericht: Michael Schlageter





DEVELCO FESTWOCHELENDE

Anfang Oktober durften wir Teil der Firmen-Eröffnung bzw. des 10-jährigen Betriebs-Jubiläums der Firma Develco in Schopfheim sein. Der Anfrage unseres Ex-Musikkollegen Dr. Mathias Scheer, ihn und seine Firma beim Festwochenende zu unterstützen, kamen wir gerne nach.

Gemeinsam mit unseren Musik-Freunden der Hebelmusik Hausen bewirteten wir am Samstag den Festakt für geladene Gäste. In edler Robe servierten wir zwischen vielzähligen Firmenführungen, Festreden, Fachvorträgen und einem kulinarischen Buffet warme und gekühlte Getränke im develco-farben geschmückten Festzelt. Die Big Band des Verbands-Jugend-Orchesters umrahmte die Feierstunden musikalisch.

Am Sonntag durften wir die Festlichkeiten mit einem Unterhaltungs- bzw. Frühschoppenkonzert im Festzelt eröffnen. Von Polka über Märsche bis hin zur Unterhaltungsmusik erfreuten wir die Gäste, welche sich vor oder nach Besichtigung des 1000 t Beton und 200 t Eisen schweren Gebäudes im Festzelt stärkten.

Im Anschluss an unsere musikalische Darbietung galt es im reibungslosen Tausch die Hebelmusik in der Küche bzw. an der Getränkekeke den Rest des Tages zu vertreten.

Da für uns Aktivmusiker/innen am Festwochenende recht wenig Zeit für die Besichtigung des neuen Produktionsgebäudes blieb, freuten wir uns ganz besonders über die Extra-Einladung unseres ehemaligen Musikkollegen. In geselliger Runde wurde uns eine private Führung inkl. gemütlichem Beisammensein mit leckerem Essen und Getränken zuteil.

Bericht: Nadine Kolofrat



Schmidt's Märkte

Ihr Frischepartner in der Region!

Unsere Märkte finden Sie in:
 Rickenbach • Herrischried • Todtmoos • Häusern • Schluchsee • Lenzkirch
 Wehr • Bad Säckingen • Bonndorf • 2x Neustadt • St. Blasien

www.schmidts-maerkte.de

www.kachelofentrefzger.de

Gestaltung: Antonia Lüber IMAGOO brickfang design

- > Kaminöfen
- > Kachelöfen
- > Heizkamine
- > Schornsteine
- > Holzherde



TREFZGER
Kachelofenbau

79664 WEHR, Merianstraße 56 Tel 07762 / 9312 Fax 4909

LEISTUNGSABZEICHEN JMLA 2016

Wir gratulieren Euch herzlich!

Bronze

Berke Altundal, Bass

Tina Kreiter, Querflöte

Luisa Giordano, Saxophon



Wir verwirklichen Ihr Traumbad von A-Z
mit den Handwerkern Ihrer Wahl



• Sanitär • Blechnerei

LEBER



- Badplanung
- Sanitär-
Ausstellung
- Flachdach-
Abdichtungen

Schopfheimer Str. 6 · 79664 Wehr · Tel. 07762-9259 · Fax 4610
E-Mail: leber.sanitaer@t-online.de



STÄNDELE

Herbert Handwerker	80 Jahre
Wilhelm Bermeitinger	70 Jahre
Hans-Peter Zimmermann	70 Jahre
Paul Walz	90 Jahre
Bernhard Eschbach	80 Jahre
Josef Waßner	75 Jahre
Albert Berger	80 Jahre
Ernst Kohler	95 Jahre
Günther Multner	75 Jahre
Max Genter	80 Jahre
Margareta Handwerker	80 Jahre
Arnold Vesenmeier	75 Jahre

ZUSAMMENKÜNFTE

Gesamt 100
 Vollproben 49
 Registerproben 20
 Proben-Wochenende 1
 Öffentliche Auftritte 30
 Auftritte von kleinen Gruppen 3
 Bewirtungseinsätze 4

Verwaltungsrat-Sitzung 1
 Laubenfest-Sitzung 1
 Musikausschuss-Sitzungen 4

TERMINE 2017

- 16.04. Osterkonzert
 23.04. 1. Kommunion
 01.05. Maispielen
 07.05. Konfirmation
 07.05. Freiwillige Feuerwehr Wehr
 21.05. Rettichfest – MV Öflingen
 Fröhshoppenkonzert
 28.05. Naturparkmarkt Stadt Wehr
 Unterhaltungskonzert
 15.06. Fronleichnam
 23.07. Sommerfest - MV Oberhof
 Unterhaltungskonzert
 29. – 31.07. Laubenfest
 01.10. Westernfest Schützenverein
 Unterhaltungskonzert
 21.10. Herbstkonzert
 19.11. Volkstrauertag



STADTMUSIK
WEHR

BEITRITTSERKLÄRUNG

Herr / Frau _____
Name Vorname

Adresse _____

Geburtsdatum

erklärt sich bereit, als „Passivmitglied“ der STADTMUSIK WEHR beizutreten.

Beitragshöhe pro Jahr (Mindestbeitrag)
 oder selbstgewünschter Beitrag

* EUR 15,-

* EUR 20,-

* EUR 25,-

(* bitte ankreuzen)

* oder höher, EUR _____

Wehr, den _____

Unterschrift

Ermächtigung zum Beitragseinzug Stadtmusik

Hiermit ermächtige ich die STADTMUSIK WEHR bis auf Widerruf meinen Beitrag im Abbuchungsverfahren ab sofort einzuziehen. Änderungen von Adresse oder Konto bitte rechtzeitig mitteilen.

Mein derzeitiges Konto lautet:

(Bei Sparkonten ist das Abbuchungsverfahren nicht anwendbar)

IBAN BIC

Bezeichnung des Geldinstituts (Banken / Postbank)

Name und Vorname des Kontoinhabers

Wohnort Straße, Hausnummer

Datum Unterschrift des Kontoinhabers



Verstehen ist einfach.



www.sparkasse-hochrhein.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Hochrhein**